

Transparenzbericht

Vorbemerkung

Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit ist eine zentrale Voraussetzung für Legitimation und Profilbildung diakonischer Arbeit. Sie ist zudem Ausweis von Professionalität und Glaubwürdigkeit. Aus diesem Grund wurden 2010 erstmals umfassende Transparenzstandards für Caritas und Diakonie verabschiedet. 2018 wurden sie in einem verbändeübergreifenden Prozess überarbeitet und gestrafft.

Die DiaCom Altenhilfe gGmbH hat den Anspruch, gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden und Partnern einen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander im WMK zu leisten. Gleichzeitig sind wir auch Empfänger von öffentlichen und kirchlichen Zuwendungen, die letztlich aus Steuermitteln stammen. Vor diesem Hintergrund ist es der Geschäftsführung besonders wichtig, das Wirken der Öffentlichkeit gegenüber transparent zu machen und Rechenschaft über Strukturen, Finanzen und Leistungen abzulegen. Dabei setzt die Geschäftsführung die "[Transparenzstandards von Caritas und Diakonie](#)" um und orientiert sich an den Transparenzinformationen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ).

1. BASISDATEN

a) Name, Sitz, Anschrift, Gründungsjahr [= ITZ-Nr. 1]

DiaCom Altenhilfe gGmbH

Vor dem Brückentor 4

37269 Eschwege

Gründung durch Verschmelzung zum 01.04.2015.

b) Satzung und Organisationsziele [= ITZ-Nr. 2]

siehe Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 03.11.2020

c) Rechtsform, Eintragungsbehörde und Ort, Registernummer

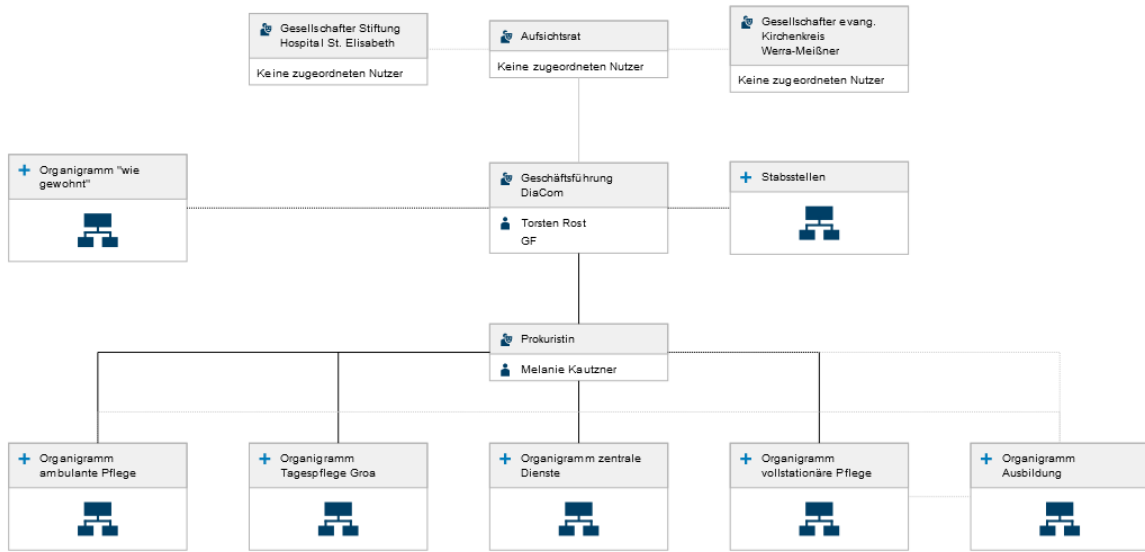
Die DiaCom Altenhilfe ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung und im Handelsregister des Amtsgerichts Eschwege unter der Registernummer HRB 1554 eingetragen.

d) Jüngster Bescheid des Finanzamts zur Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft [= ITZ-Nr. 3]

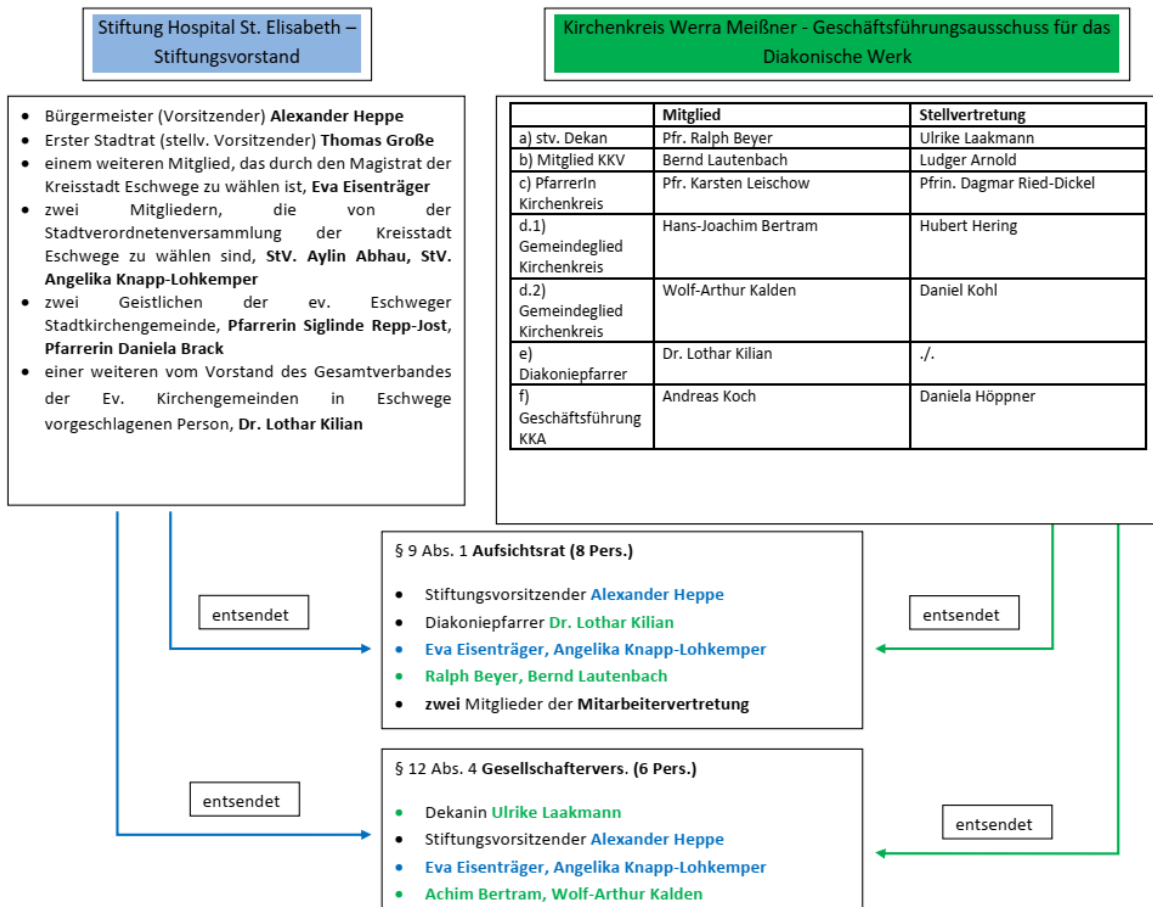
Das Finanzamt Eschwege-Witzenhausen bestätigt in der Anlage zum Bescheid für 2015 zur Körperschaftssteuer vom 13.01.2021 (Steuer-Nr. 25 250 70563), dass die DiaCom Altenhilfe gGmbH von der Körperschaftssteuer befreit ist, weil sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§51 ff. AO dient.

2. ORGANISATIONSSTRUKTUR UND BETEILIGUNGEN

a) Organisationsstruktur



Organigramm DiaCom Altenhilfe gGmbH



b) Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten und Mitgliedschaftsverhältnisse [= ITZ-Nr. 9]

Die DiaCom Altenhilfe gGmbH ist 100prozentige Gesellschafterin der »wie gewohnt« Alltagshilfen- und Betreuungsangebote gGmbH. Der Geschäftsführer ist qua Amt jeweils auch Geschäftsführer der »wie gewohnt« Alltagshilfen- und Betreuungsangebote gGmbH. Der Gesellschafter Hospital St. Elisabeth gemeinnützige Stiftung hat die DiaCom Altenhilfe gGmbH im Wege der Geschäftsbesorgung mit der operativen Leitung der Stiftung beauftragt.

Die DiaCom Altenhilfe gGmbH ist Mitglied in der Diakonie Hessen e.V., im Pflege-Fachverband DEVAP e.V., im Dienstgeberverband Diakonische Altenhilfe Hessen sowie in weiteren gemeinnützigen Vereinen mit lokaler Verbindung. [Mitgliedschaft externe Gremien](#)

c) Angaben zu den Organen der DiaCom Altenhilfe gGmbH [= ITZ-Nr. 4]

Die Struktur der Leitungs- und Entscheidungsgremien der DiaCom Altenhilfe gGmbH ist entsprechend der Empfehlungen des Diakonischen Corporate Governance Kodex aufgebaut.

Geschäftsführung: Torsten Rost

Vorsitzende der Gesellschafterversammlung: Ulrike Laakmann

Vorsitzender des Aufsichtsrat: Alexander Heppe

3. PERSONALSTRUKTUR [= ITZ-NR. 6]

Die DiaCom Altenhilfe gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger der Altenhilfe mit Sitz in Eschwege im Werra-Meißner-Kreis. Gesellschafter sind die fast 800 Jahre alte diakonische Stiftung Hospital St. Elisabeth zu Eschwege und der evangelische Kirchenkreises Werra-Meißner. Die DiaCom Altenhilfe gGmbH betreibt zwei stationäre Pflegeeinrichtungen, sieben ambulante Diakoniestationen, eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz sowie eine solitäre Tagespflege. Die Angebote reichen von der niedrighschwelligigen Betreuung von Senioren, der Entlastung im Alltag bis zur vollstationären Langzeitpflege. Insgesamt beschäftigt die DiaCom Altenhilfe im Verbund mit einer Tochtergesellschaft ca. 420 Mitarbeitende.

4. WIRTSCHAFTSDATEN [= ITZ-NR. 7/8] UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Finanzierung der DiaCom Altenhilfe gGmbH erfolgt überwiegend durch Leistungsentgelte und Zuwendungen der öffentlichen Hand und in einem geringen Maße durch Spenden. Die Bilanz (Anlage 1) und die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) der DiaCom Altenhilfe gGmbH sowie die Erläuterungen zur wirtschaftlichen Lage (Anlage 4) sind im Bericht über den Jahresabschluss 2020 abgedruckt.

5. a. SPENDEN [AUCH RELEVANT FÜR ITZ-NR. 7/8] UND b. GROSSZUWENDUNGEN [= ITZ-NR. 10]

Im Jahr 2020 hat die DiaCom Altenhilfe gGmbH Spenden und Nachlässe in Höhe von insgesamt 5.844,98 Euro erhalten. Es handelt sich um nicht zweckgebundene Kleinspenden von verschiedenen Personen sowie eine Spende über 1.500 € für die Anschaffung von Seniorensitzbänken. Zahlungen von juristischen oder natürlichen Personen, die im Jahr 2020 mehr als 10 Prozent des Gesamtjahresbudgets ausmachten, kamen von Werra-Meißner-Kreis als örtlichem Träger der Sozialhilfe.

6. TESTAT

Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung sowie der Lagebericht der DiaCom Altenhilfe gGmbH, wurden von der TREUGENO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die TREUGENO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH hat mit Datum vom 31.08.2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

7. LEISTUNGSPROFIL UND LEISTUNGSANGEBOT

Angaben zum Leistungsangebot können der Webseite [DiaCom Altenhilfe](#) entnommen werden

8. TÄTIGKEITSBERICHT ÜBER DAS ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR [= ITZ-NR. 5]

Das Berichtsjahr 2020 war unstrittig geprägt durch die weltweite Corona-Pandemie. Trotz dieser alles überstrahlenden Krise sowohl für die Menschen mit Pflegebedarf als auch die Pflegenden, konnte sich die DiaCom Altenhilfe gGmbH mit einigen strategischen Zielen befassen. Im ersten Quartal 2020 konnte der Prozess zur rechtlichen Integration der Häuslichen Krankenpflege Wehretal als siebtem ambulanten Standort abgeschlossen werden. Im Bereich der beiden stationären Pflegeeinrichtungen wurde im vierten Quartal ein integriertes Softwaresystem zur Dienstplanung, Pflegedokumentation und Leistungsabrechnung eingeführt. Im Bereich der Organisationsentwicklung konnten trotz einschränkender Corona-Pandemie kleinere Erfolge in den Pflegeteams zu mehr Selbstorganisation erzielt werden. Die DiaCom Altenhilfe gGmbH will die Arbeitgeberattraktivität durch den Abschluss eines krichengemäßen Branchentarifvertrag erhöhen. Mit der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di wurden in 2020 insgesamt an fünf Terminen Verhandlungen über den Manteltarif- und Entgelttarifrahmen geführt. Die Verhandlungen werden in 2021 fortgesetzt.

9. QUALITÄT UND WIRKSAMKEIT

Zur Sicherstellung und Verbesserung der Qualität unserer Dienstleistungen im Unternehmen führen wir eine konsequente interne und externe Qualitätsprüfung durch. Verantwortlich für das gesamte QM-System sind die Qualitätsbeauftragten, die in dieser Funktion unmittelbar der Geschäftsführung unterstellt sind. Das Seniorenwohnheim Brückentor sowie das Hospital St. Elisabeth stellen sich neben den gesetzlichen Qualitätsanforderungen freiwillig den Anforderungen der „Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung (BIVA) e.V.“ und lassen die Wohn- und Betreuungsangebote auf ihre Verbraucherfreundlichkeit hin begutachten. Neben diesen freiwilligen Qualitätsprüfungen gibt es seit 2009 eine regelmäßige Qualitätsprüfung durch die Verbände der Pflegekassen. Die gesetzliche Grundlage bildet § 115 SGB XI.